

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/8

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Datum / überarbeitet am: 27.10.2004

Produkt: **STORM**

Version: 1.4

322 03 I

(30170466/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 28.10.2004

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**STORM**Firma:

BASF Aktiengesellschaft

Unternehmensbereich Pflanzenschutz

67056 Ludwigshafen, Deutschland

Telefon: +49-621-60-79321/ 79145

Telefax-Nummer: +49-621-60-79519

E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf-ag.de

Notfallauskunft:

Werkfeuerwehr Ludwigshafen

Telefon: +49-621-60-43333

Telefax-Nummer: +49-621-60-92664

2. Zusammensetzung/Angaben zu BestandteilenChemische Charakterisierung

Rodentizid, Köder

Gefährliche Inhaltsstoffe

Flocoumafen

Gehalt (W/W): 0,005 %

CAS-Nummer: 90035-08-8

EG-Nummer: 421-960-0

INDEX-Nummer: 607-375-00-5

Gefahrensymbol(e): T+, N

R-Sätze: 26/27/28, 48/23/24/25, 50/53

alpha-Cypermethrin

Gehalt (W/W): 0,0002 %

CAS-Nummer: 67375-30-8

Gefahrensymbol(e): T, N

R-Sätze: 25, 37, 48/22, 50/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

3. Mögliche Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen, Arzthilfe.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

Antidot: Vitamin K 1-Präparate als Antidot.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum, Sprühwasser

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen:

Fluorwasserstoff, Kohlenmonoxid, Stickoxide, giftige Gase

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 27.10.2004
Produkt: **STORM**

Version: 1.4

322 03 I
(30170466/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 28.10.2004

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für große Mengen: Mechanisch aufnehmen.

Bei Resten: Mit staubbindendem Mittel aufnehmen und entsorgen.

Staubentwicklung vermeiden. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Falls während und nach der Bekämpfungaktion tote und/oder sterbende Ratten oder Mäuse gefunden werden, sind diese sofort wegzuräumen, um Sekundärvergiftungen vorzubeugen. Nicht offen ausbringen (Köderkisten, Köderschachteln oder Folienbeutel) verwenden.

Brand- und Explosionsschutz:

Staubbildung vermeiden. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor Hitze schützen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse gemäß VCI: (11) Brennbare Feststoffe.

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 30 °C
Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

kein(e)

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166)

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: fest, Pellets
Farbe: blau
Geruch: schwacher Eigengeruch

Selbstentzündungstemperatur: 235 °C

Schüttdichte: 0,6 - 0,625 kg/dm³

Wasserlöslichkeit: unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:
Keine zu vermeidenden Stoffe bekannt.

Gefährliche Reaktionen:
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

11. Angaben zur Toxikologie

LD50/oral/Ratte/männlich/weiblich: > 5.000 mg/kg

Angaben zu: *Flocoumafen*
LC50/inhalativ/Ratte: > 0,16 - < 1,4 mg/l / 4 h

Angaben zu: *alpha-Cypermethrin*
LC50/inhalativ/Ratte: > 1,59 mg/l
Das Prüfergebnis gilt nur für den in ein lungengängiges Aerosol überführten Stoff (Partikel < 20 µm).

LD50/dermal/Ratte/männlich/weiblich: > 4.000 mg/kg

Primäre Hautreizung/Kaninchen: Nicht reizend.

Primäre Schleimhautreizungen/Kaninchen: Nicht reizend.

Sensibilisierung/Maximierungstest am Meerschweinchen (GPMT):
Wirkt nicht sensibilisierend.

Zusätzliche Hinweise:

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Fischtoxizität:
Oncorhynchus mykiss/LC50 (96 h): > 4.000 mg/l
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Angaben zu: *Flocoumafen*
Fischtoxizität:
Oncorhynchus mykiss/LC50 (96 h): 0,091 mg/l
Lepomis macrochirus/LC50 (96 h): 0,112 mg/l

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
 Datum / überarbeitet am: 27.10.2004
 Produkt: **STORM**

Version: 1.4

322 03 I
 (30170466/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 28.10.2004

Angaben zu: *alpha-Cypermethrin*

Fischtoxizität:

Oncorhynchus mykiss/LC50 (96 h): 0,0028 mg/l

Aquatische Invertebraten:

Daphnia magna/EC50 (48 h): 280 mg/l

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Angaben zu: *Flocoumafen*

Aquatische Invertebraten:

Daphnia magna/EC50 (48 h): 0,17 mg/l

Angaben zu: *alpha-Cypermethrin*

Aquatische Invertebraten:

Daphnia magna/LC50 (48 h): 0,0001 - 0,0003 mg/l

| Angaben zu: *Flocoumafen*

Wasserpflanzen:

| *Selenastrum capricornutum*/EC50 (96 h): 1,1 mg/l

| Angaben zu: *alpha-Cypermethrin*

Wasserpflanzen:

Pseudokirchneriella subcapitata/EC50 (96 h): > 0,1 mg/l

Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben zur Elimination

Angaben zu: *Flocoumafen*

Bewertung: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Angaben zu: *alpha-Cypermethrin*

Bewertung: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 27.10.2004
Produkt: **STORM**

Version: 1.4

322 03 I
(30170466/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 28.10.2004

Ungereinigte Verpackung:
Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR RID ADNR IMDG/GGVSee ICAO/IATA)

15. Vorschriften

Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften

Selbsteinstufung:

S-Sätze

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig für den Umgang.

Zusätzlicher Hinweis der Biologischen Bundesanstalt (Deutschland)
Jeden unnötigen Kontakt mit der Substanz vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):
Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

16. Sonstige Angaben

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 27.10.2004
Produkt: **STORM**

Version: 1.4

322 03 I
(30170466/SDS_CPA_DE/DE)Druckdatum 28.10.2004

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 2 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

T+	Sehr giftig.
N	Umweltgefährlich.
T	Giftig.
26/27/28	Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
48/23/24/25	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
25	Giftig beim Verschlucken.
37	Reizt die Atmungsorgane.
48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.